

Konzert-Übertragung via Internet

MEDIEN Hardenbergschüler senden ihre Musik live nach Kroatien.

Von Reinhard Lüdeke

Neviges. Begeistert klatschen die Jugendlichen im Takt der Musik, singen mit, als die Schulband der Hardenbergschule in der Aula einen aktuellen Hit von Beyoncé anspielt. Ein kleines Konzert kurz vor Weihnachten – nichts Außergewöhnliches, sollte man meinen. Doch ein Teil des Publikums verfolgt die Aufführung rund tausend Kilometer südöstlich von Neviges: In der Schule einer Reha-Kinderklinik im kroatischen Krapinske Toplice sitzen die Schüler mit ihrem Lehrer Anton Zupanc vor einer Leinwand und genießen die Musik aus Deutschland.

Musiker und Publikum sehen sich gegenseitig auf einer Leinwand

Die Übertragung erfolgt per Internet und findet in beide Richtungen statt: Über eine Leinwand in der Aula der Hardenbergschule flimmern die Kamerabilder vom Balkan, zeigen die in der Ferne mitfeiernden Schüler. Zustande gekommen ist die ungewöhnliche Übertragung durch Informatiklehrer Karsten Schillies, der den kroatischen Kollegen bei einer internationalen Fachtagung kennen lernte. Über Internetvideoverbindungen traten



Live-Konzert im Internet: Im Hintergrund auf der Leinwand ist das wartende Publikum in Kroatien zu sehen.

Foto: Simone Bahrmann

ihre Schüler danach öfter miteinander in Kontakt: „Mit Händen und Füßen“, sagt Schillies schmunzelnd, der die Bedeutung dieses Kommunikationstrainings für die Stärkung des Selbstbewusstseins hervorhebt: „Manche unserer Schüler hatten anfangs große Probleme, sich dabei zu artikulieren. Inzwischen trauen sie sich.“

Nach dem Motto: „Was Robbie Williams kann, können wir schon lange“ entstand schließlich vor einigen Wochen die Idee, wie der englische Sänger ein Konzert über Internet live zu übertragen – und zwar nach Kroatien. Dazu

wurde in der Aula ein Computer mit Mikrofonen und Kamera, Beamer und Leinwand aufgebaut. Beim Technik-Check werden auch die Mikrofone getestet: Sanela, eine 16-jährige, aus Bosnien stammende Schülerin der Hardenbergschule, begrüßt die kroatischen Jugendlichen zu deren großer Freude in ihrer Heimatsprache. Dann übernimmt Musiklehrer Klaus Weikamp die Regie: Fünft- und Siebtklässler treten mit Gospels und Weihnachtsliedern auf, bevor die Schulband losrockt – und völkerübergreifenden Applaus bekommt.